

**Marktbericht der abgelaufenen Woche.**

Die Zufuhren in der letzten Woche wiesen in allen Artikeln einen Zuwachs gegenüber der Vorwoche auf. Grünwaren sind um 705 Meterzentner, Kartoffeln um 2354 Meterzentner und Obst um 400 Meterzentner mehr zu Markte gebracht worden. Der Fleischverkehr gestaltete sich angesichts des in die abgelaufene Woche gefallenen Monatsersten äußerst lebhaft, doch konnte die Nachfrage nur in bezug auf Rindfleisch gedeckt werden, wobei das zur Verteilung gelangte „Polstrindfleisch“ den Ausschlag gab. Lamm- und Schaffleischsorten waren knapp ausreichend, Kalb- und Schweinefleisch nur spärlich vertreten.

Die Milchzufuhren weisen zwar gegenüber der Vorwoche eine Minderzufuhr von 14.219 Liter auf, der Minderverbrauch bleibt jedoch seit einer Reihe von Wochen stationär, so daß eine Besserung erhofft werden kann.

Gestern wurde zum erstenmal die Kriegswurst zum Preise von 6 Kronen 40 Heller in den Verkehr gebracht. Der Verkauf der beschlag-

nahmen Rindfleischwurst zu 5 Kronen pro Kilogramm wurde gestern beendet.